



**Stadt Essen 4481**  
 Gemarkung Holsterhausen  
 Flur 8, 9, 10, 28  
 Maßstab: 1:500 (Höhenaufnahme: Dezember 1954)

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller		
	vorhandene Gebäude	Stand vom Dez. 1964
	Ruinen	
	Kellergeschosse	
	sichtbare Kellermauern oder Fundamente	
	(z. Z. nicht sichtbare Gebäudedetails)	

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen	
	bereits festgesetzt
	neu festgesetzt
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
	Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
	Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
	Flurstücksgrenze
	Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielfläche usw. vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung	
WS 0,3/0,2	III
0,3 = Geschosflächenzahl	III
0,2 = Grundflächenzahl	III
GI 9,0 B/0,7	III (max)
9,0 B = Baumassenzahl	III (A)
0,7 = Grundflächenzahl	

Erschließungs- und Verkehrsflächen	
	Öffentliche Wegflächen
	Grüngestaltung
	Hochstraße außerhalb des öffentlichen Straßenraumes
	Begrenzung der U-Strab mit Ausgängen
	Begrenzung der Unterpflasterstraße

Sonstige Signaturen	
	Straßenachse
	Messungslinie
	vorhanden
	geplant
	Straßenbahngleisachse
	Weitere Signaturen siehe Kataster-Vorschriften und Planzeichen VO.

**Bebauungsplan**  
 Kreuzung Kruppstraße / Friedrichstraße /  
 Holsterhauser Straße  
 mit textlichem Teil  
 Nr. 313

Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplanungsamt / Amt für Bodenordnung / Tiefbauamt / Baudirektor / Oberbürgermeister  
 Essen, den 11. Januar 1965  
 Stadtvermessungsamt / Obervermessungsrat  
 Essen, den 22. Januar 1965

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 8. März 1965 bis 21. April 1965 öffentlich ausgestellt worden.  
 Essen, den 28. April 1965  
 Der Oberstadtdirektor i. V. v.

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 8. März 1965 bis 21. April 1965 öffentlich ausgestellt worden.  
 Essen, den 28. April 1965  
 Der Oberstadtdirektor i. V. v.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 27. Juli 1966 als Satzung beschlossen worden.  
 Essen, den 28. Juli 1966  
 Der Oberbürgermeister

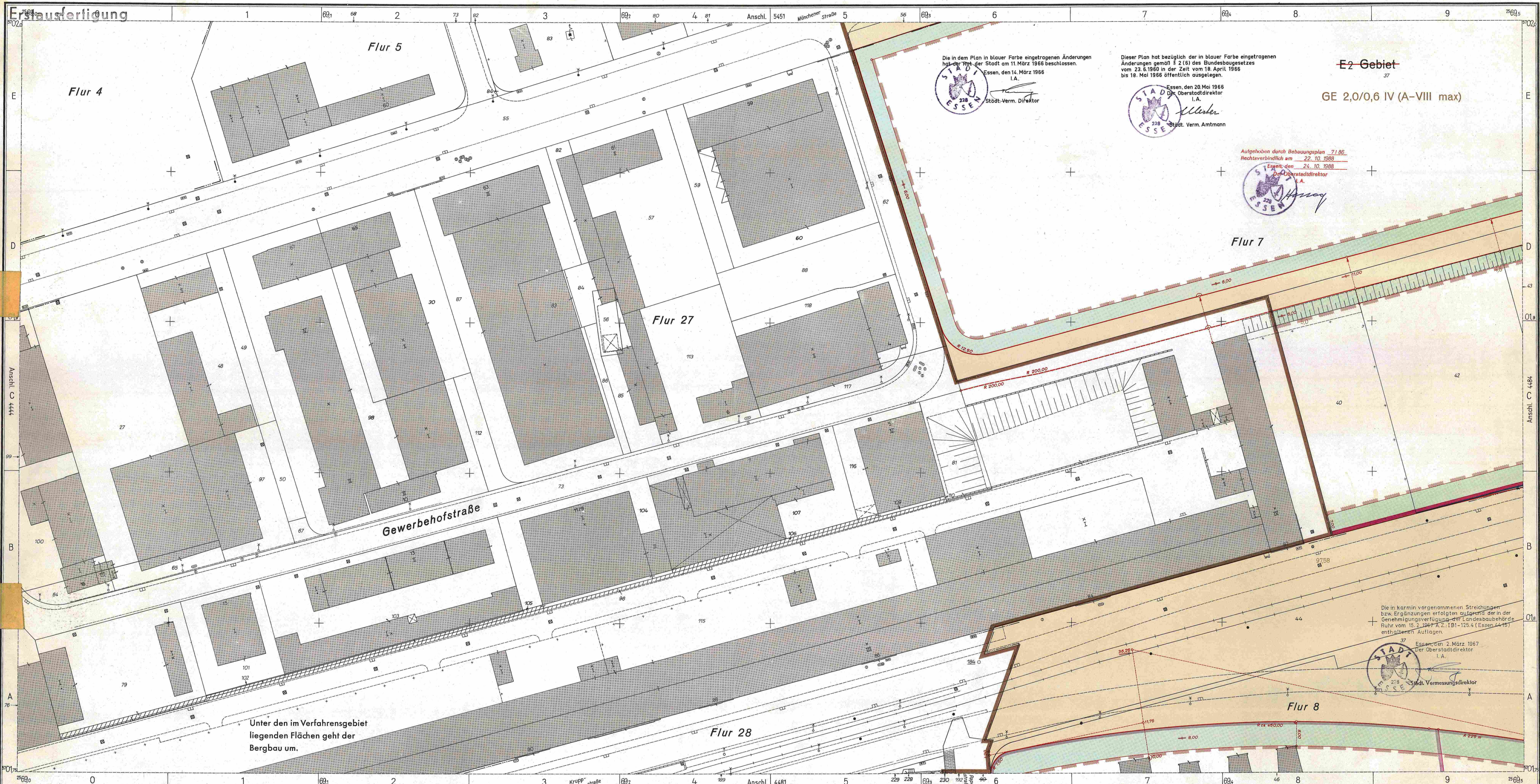
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 27. Juli 1966 genehmigt worden.  
 Essen, den 28. Juli 1966  
 Landesbaubehörde Ruhr

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 11 vom 28. März 1967 veröffentlicht worden.  
 Essen, den 20. März 1967  
 öffentlich aus.  
 Essen, den 20. März 1967  
 Der Oberstadtdirektor i. V. v.

Vermerke und Änderungen:  
 Dieser Plan hat dem Stielungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.  
 Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind am 2. Juni 1965 und am 22. 6. 1965 erteilt worden.  
 Essen, den 30. 6. 1965  
 Der Stielungsverband Ruhrkohlenbezirk  
 Baudirektor

Die in karmin vorgenommenen Streichungen bzw. Ergänzungen erfolgten aufgrund der Genehmigungsvorgänge der Landesbaubehörde Ruhr vom 15. 2. 1967 A.Z. I B1-125 4 (Essen 44 15) enthaltenen Auflagen.  
 Essen, den 2. März 1967  
 Der Oberstadtdirektor i. V. v.

Flur 10  
 Unter den im Verfahrensgebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um.



Unter den im Verfahrensgebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um.

**Stadt Essen 4482**  
 Gemarkung Holsterhausen  
 Flur 5, 7, 8  
 Maßstab: 1:500 Höhenaufnahme: Dezember 1954

5451	5453	5511
4482	4484	4542
4481	4483	4541

**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller**  
 Stand vom Dez. 1964

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

**Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen**  
 neu festgesetzt

- Baulinie
- Baugrenze
- Bebauungsvorschlag
- Straßenbegrenzungslinie

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

WS 0,3/0,2  
 0,3 = Geschosflächenzahl  
 0,2 = Grundflächenzahl

GI 9,0 B/0,7  
 9,0 B = Baumassenzahl  
 0,7 = Grundflächenzahl

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

- Öffentliche Wegeflächen
- Grüngestaltung
- Hochstraße außerhalb des öffentlichen Straßenraumes
- Begrenzung der U-Strab mit Ausgängen
- Begrenzung der Unterpflasterstraße
- Stellplatz

**Sonstige Signaturen**

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngleisachse
- Weitere Signaturen siehe Kataster-vorschriften und Planzeichen VO.

**Bebauungsplan**  
 Kreuzung Kruppstraße / Friedrichstraße /  
 Holsterhauser Straße  
 mit textlichem Teil

Nr. 313

Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplanungsamt  
 Dez. 1. Stadtwirtschafts-Beigeordneter

Die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen Fluchtlinienplanung werden als richtig bezeichnet.  
 Essen, den 11. Januar 1965  
 Stadtvermessungsamt  
 Obervermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 21. Januar 1965 aufgestellt worden.  
 Essen, den 22. Januar 1965  
 Der Oberstadtdirektor i. V.  
 Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 2. März 1965 bis 12. April 1965 öffentlich ausgelegen.  
 Essen, den 8. April 1965  
 Der Oberstadtdirektor i. V.  
 Stadtvermessungsamt

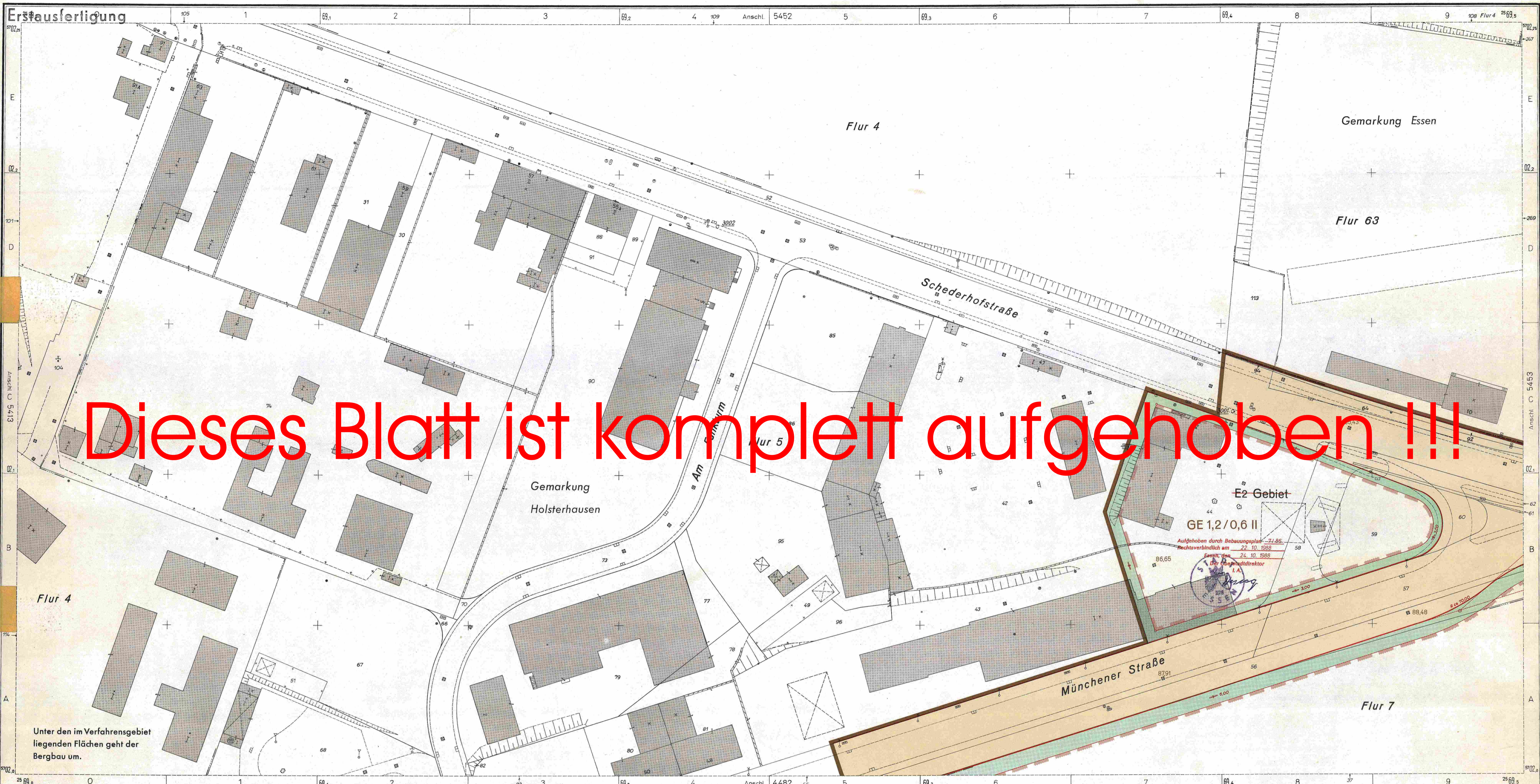
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 27. Juli 1966 als Siedlungsplan genehmigt worden.  
 Essen, den 29. Juli 1966  
 Der Oberstadtdirektor i. V.  
 Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 27. Juli 1966 genehmigt worden.  
 Essen, den 29. Juli 1966  
 Landesbaubehörde Ruhr  
 Der Oberstadtdirektor i. V.

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 11 vom 18. März 1967 veröffentlicht worden.  
 Essen, den 20. März 1967  
 Landesbaubehörde Ruhr  
 Der Oberstadtdirektor i. V.  
 Stadtvermessungsamt

Vermerke und Änderungen:  
 Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.  
 Die Zustimmung und die gutachtliche Zusage zu diesem Bebauungsplan sind am 2. Juni 1965 und am 22. 6. 1965 erteilt worden.  
 Essen, den 30. 6. 1965  
 Der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk  
 Baudirektor





Dieses Blatt ist komplett aufgehoben !!!

**Stadt Essen 5451**  
 Gemarkung Holsterhausen  
 Flur 5, 7  
 Maßstab: 1:500  
Höhenaufnahme: August 1955

5451	5453	5511
4482	4484	4542
4481	4483	4541

**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller**  
 Stand vom Dez. 1964

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- (z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile)

**Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen**

- bereits festgesetzt
- neu festgesetzt
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielflächen usw.
- vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

**E2-Gebiet aufgehoben**

- Wohnbaufläche
- WS Kleinstedlungsgebiet
- WR reines Wohngebiet
- WA allgemeines Wohngebiet
- Gewerbliche Baufläche
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

- WS 0,3/0,2
- MI 0,3 = Geschosflächenzahl
- MI 0,2 = Grundflächenzahl
- GI 0,8/0,7
- 9,0B = Baumassenzahl
- 0,7 = Grundflächenzahl

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

- Öffentliche Wegeflächen
- Grüngestaltung
- Hochstraße außerhalb des öffentlichen Straßenraumes
- Begrenzung der U-Strab mit Ausgängen
- Begrenzung der Unterpflasterstraße

**Sonstige Signaturen**

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngleisachse
- Weitere Signaturen siehe Katasterverschriften und Planzeichen VO.

**Nachdruck und Vervielfältigungen** jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

**Bebauungsplan**  
 Kreuzung Kruppstraße / Friedrichstraße /  
 Holsterhauser Straße  
 mit textlichem Teil

Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplanungsamt  
 Amt für Bodenordnung  
 Tiefbauamt  
 Bauinspektor  
 Oberbürgermeister  
 Bauinspektor  
 Bauinspektor  
 Dez. 1. Stadtentwicklung  
 Dez. 2. Bauwesen  
 Beigeordneter  
 Beigeordneter

Die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung wurden als richtig bescheinigt.  
 Essen, den 11. Januar 1965  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. A.  
 Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 21. Jan. 1965 aufgestellt worden.  
 Essen, den 22. Januar 1965  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. A.  
 Beigeordneter

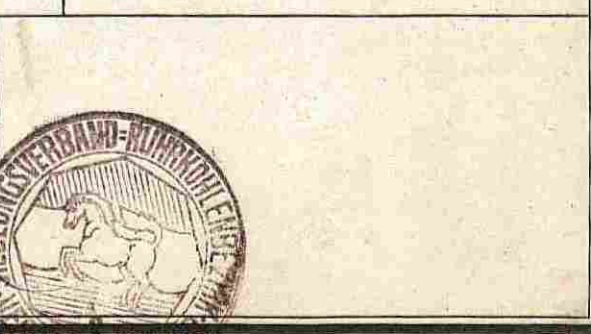
Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 2. März 1965 bis 2. März 1966 öffentlich ausgestellt worden.  
 Essen, den 2. März 1965  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. A.  
 Stadt. Vermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 27. Juli 1966 als sachlich beschlossen worden.  
 Essen, den 28. Juli 1966  
 Der Oberbürgermeister  
 Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 13. 1. 1967 genehmigt worden.  
 Essen, den 13. 1. 1967  
 Landesbaubehörde Ruhr  
 Registeramt

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 11 vom 28. 1. 1967 veröffentlicht worden.  
 Essen, den 20. März 1967  
 Der Oberstadtdirektor  
 Stadt. Vermessungsamt

Vermerke und Änderungen:  
 Dieser Plan hat den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.  
 Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind am 2. Juni 1965 und am 22. 6. 1965 erteilt worden.  
 Essen, den 30. 6. 1965  
 Der Oberstadtdirektor  
 Beigeordneter



Nr. 313



**Stadt Essen 4483**  
 Gemarkung Holsterhausen Essen  
 Flur 8, 10, 91, 97, 98  
 Maßstab: 1:500  
 Höhenaufnahme: Januar 1955

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller		
5451	5453	5511
4482	4484	4542
4481	4483	4541

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen	
— bereits festgesetzt	— neu festgesetzt
— Baulinie	— Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
— Baugrenze	— Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
— Bebauungsvorschlag	— Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
— vorgeschlagene neue Fluchtlinie	— Flurstücksgrenze
	— Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielfläze usw.
	— vorgeschlagene neue Fluchtlinie

Art und Maß der baulichen Nutzung	
— WS 0,3/0,2	— III
— 0,3 = Geschosflächenzahl	— III (max)
— 0,2 = Grundflächenzahl	— III (A)
— GI 90 B/0,7	
— 90 B = Baumassenzahl	
— 0,7 = Grundflächenzahl	

Erschließungs- und Verkehrsflächen	
— Öffentliche Wegeflächen	— Stellplatz
— Grüngestaltung	—
— Hochstraße außerhalb des öffentlichen Straßenraumes	—
— Begrenzung der U-Strab mit Ausgängen	—
— Begrenzung der Unterflasterstraße	—

**Sonstige Signaturen**  
 — vorhanden  
 — geplant  
 — Straßensignale  
 — weitere Signaturen siehe Katasterverordnungen und Planzeichen VO.

**Bebauungsplan**  
 Kreuzung Kruppstraße / Friedlichstraße /  
 Holsterhauser Straße  
 mit textlichem Teil

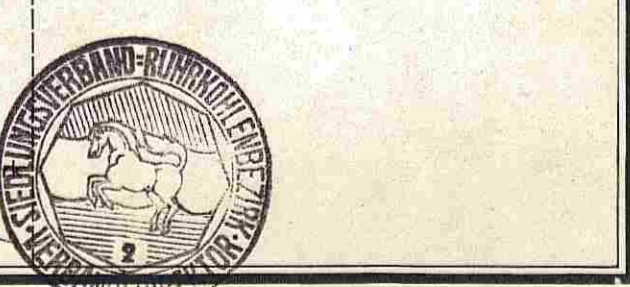
**Nr. 313**  
 Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplanungsamt  
 Baudirektor  
 Dez. Stadtentwicklung

Die kartographische Darstellung sowie die geodetische Befugnis und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.  
 Essen, den 11. Januar 1965  
 Der Oberstadtdirektor i.V.  
 Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt von 21. Jan. 1965 aufgestellt worden.  
 Essen, den 22. Januar 1965  
 Der Oberstadtdirektor i.V.  
 Beigeordneter

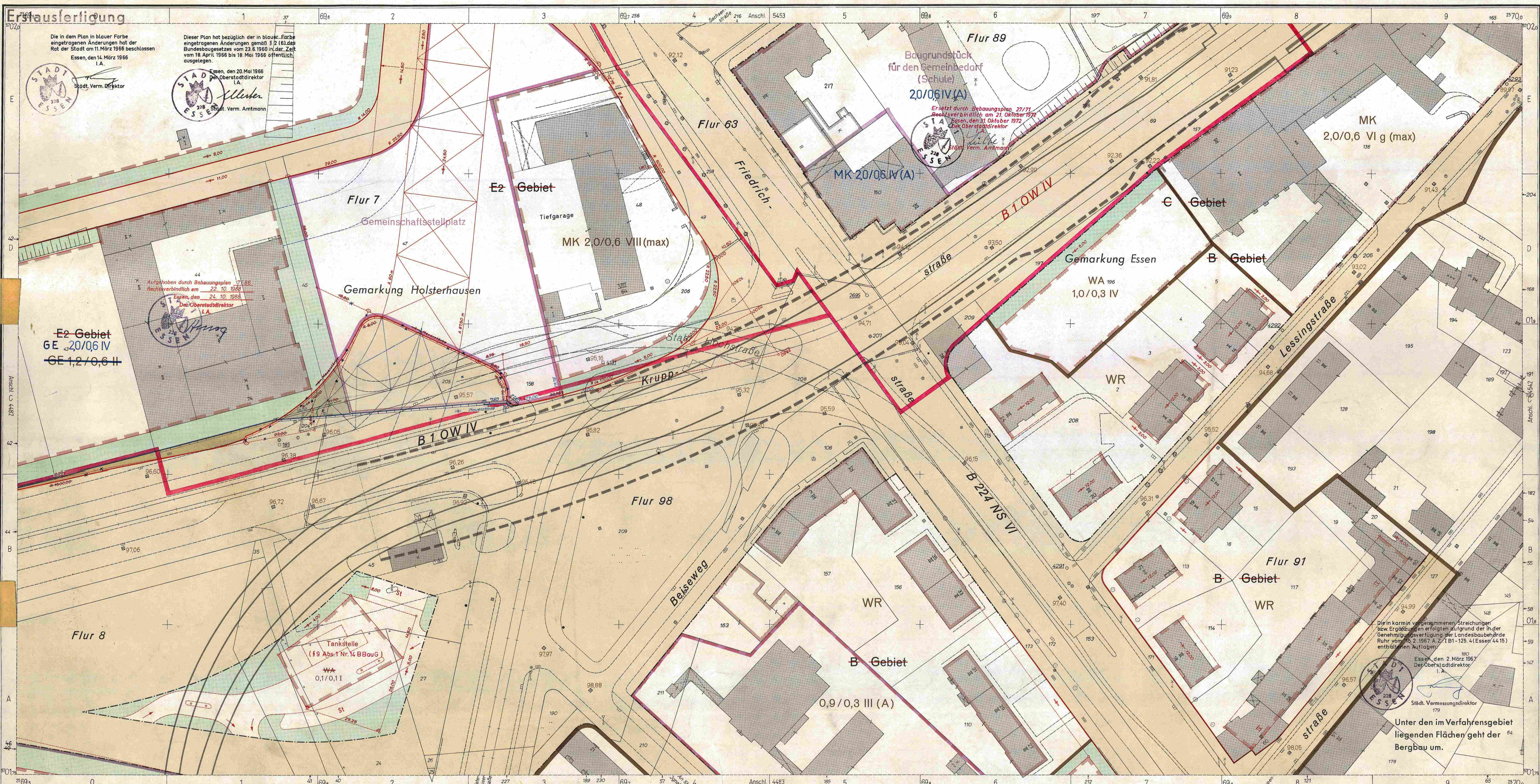
Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 2. März 1965 bis zum 2. April 1965 öffentlich ausgelegt.  
 Essen, den 2. April 1965  
 Der Oberstadtdirektor i.V.  
 Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 19. März 1967 als Soli-Plan genehmigt worden.  
 Essen, den 19. März 1967  
 Der Oberstadtdirektor i.V.  
 Beigeordneter



Die in Karmin vorgenommenen Streichungen bzw. Ergänzungen erfolgten aufgrund der in der Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 15.2.1967 A.Z. 1.Bt-125.4 (Essen 4415) enthaltenen Auflagen.  
 Essen, den 2. März 1967  
 Der Oberstadtdirektor i.V.  
 Städt. Vermessungsamt

Unter den im Verfahrensgebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um.



**Erstausfertigung**

Die in dem Plan in blauer Farbe eingetragenen Änderungen hat der Rat der Stadt am 11. März 1966 beschlossen. Essen, den 14. März 1966 I.A.

Städt. Verm. Direktor

Dieser Plan hat bezüglich der in blauer Farbe eingetragenen Änderungen gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18. April 1966 bis 18. Mai 1966 öffentlich ausgelegt.

Essen, den 20. Mai 1966 Der Oberstadtdirektor I.A.

Städt. Verm. Amtmann

Aufgehoben durch Bebauungsplan 17/86 Rechtsverbindlich am 22.10.1988 Essen, den 24.10.1988 Der Oberstadtdirektor I.A.

**E2 Gebiet**  
GE 20/06 IV  
GE 1,2/0,6 II

**Flur 89**  
Baugrundstück für den Gemeinbedarf (Schule)  
20/06IV (A)

Ersetzt durch Bebauungsplan 27/71 Rechtsverbindlich am 21. Oktober 1972 Essen, den 21. Oktober 1972 Der Oberstadtdirektor I.A.

Städt. Verm. Amtmann

**E2 Gebiet**  
Tiefgarage  
MK 2,0/0,6 VIII(max)

MK 20/06IV (A)

**MK**  
2,0/0,6 VI g (max)

**Flur 7**  
Gemeinschaftsstellplatz

Gemarkung Holsterhausen

Gemarkung Essen  
WA 196  
1,0/0,3 IV

**C Gebiet**  
**B Gebiet**

**B 1 OW IV**

**B 1 OW IV**

**B 224 NS VI**

**Flur 98**

**Flur 8**

Tankstelle  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)  
WA 0,1/0,11

**B Gebiet**  
0,9/0,3 III (A)

**Flur 91**  
**B Gebiet**  
WR

Die in karmin vermerkten Streichungen bzw. Ergänzungen erfolgten aufgrund der in der Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 15.2.1967 A.Z. 1/BI-125.4 (Essen 4415) enthaltenen Auflagen.

Essen, den 2. März 1967 Der Oberstadtdirektor I.A.

Städt. Vermessungsdirektor

Unter den im Verfahrensgebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um.

**Stadt Essen 4484**  
Gemarkung Holsterhausen Essen  
Flur 7,8 63,89,91,98  
Maßstab: 1:500 Höhenaufnahme: Oktober 1954

5451	5453	5511
4482	4484	4542
4481	4483	4541

**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller**  
Stand vom Dez. 1964

vorhandene Gebäude  
Ruinen  
Kellergeschosse  
sichtbare Kellermauern oder Fundamente  
z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

**Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen**

bereits festgesetzt  
Baulinie  
Baugrenze  
Bebauungstiefe  
Bebauungsvorschlag  
Straßenbegrenzungslinie

neu festgesetzt  
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs  
Abgrenzung der Baugelände bzw. von Teilgeländen  
Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf  
Flurstücksgrenze  
Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielfläche usw.  
vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

III WS 0,3/0,2  
III' 0,3 = Geschosflächenzahl  
0,2 = Grundflächenzahl  
GI 90 B/0,7  
90 B = Baumassenzahl  
0,7 = Grundflächenzahl

III  
III'  
III  
III(max)  
III(A)

Geschosflächenzahl vorhandener Gebäude auch bei Neubau verbindlich  
3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschos  
abgeänderte Geschosflächenzahl vorhandener Gebäude  
Geschosflächenzahl neuer Gebäude als zwingend festgesetzt  
Geschosflächenzahl als Höchstgrenze festgesetzt  
Geschosflächenzahl, Ausnahme kann im Einzelfall zugelassen werden

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

Öffentliche Wegeflächen  
Grünanlage  
Hochstraße außerhalb des öffentlichen Straßenraumes  
Begrenzung der U-Strab mit Ausgängen  
Begrenzung der Unterflurstraßen

Stellplatz

**Sonstige Signaturen**

Straßenachse  
Messungslinie  
vorhanden  
geplant  
Straßenbahngleisachse  
Weitere Signaturen siehe Katasterverzeichnisse und Planzeichen VO.

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

**Bebauungsplan**  
Kreuzung Kruppstraße / Friedrichstraße /  
Holsterhauser Straße  
mit textlichem Teil

Für die städtebauliche Planung:  
Stadtplanungsamt  
Baudirektor  
Dez. 1. Stadtentwicklung  
Beigeordneter

Tiefbauamt  
Baudirektor  
Dez. 2. Bauwesen  
Beigeordneter

Die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.  
Essen, den 11. Januar 1965  
Städt. Vermessungsamt  
Obervermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 21. Jan. 1966 aufgestellt worden.  
Essen, den 22. Januar 1965  
Der Oberstadtdirektor I.V.  
Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 9. März 1966 bis 2. April 1966 öffentlich ausgelegt.  
Essen, den 8. April 1966  
Der Oberstadtdirektor I.A.  
Städt. Vermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt am 27. Juli 1966 als Bebauungsplan aufgestellt worden.  
Essen, den 27. Juli 1966  
Der Oberstadtdirektor I.V.  
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt am 27. Juli 1966 öffentlich ausgelegt.  
Essen, den 27. Juli 1966  
Der Oberstadtdirektor I.V.  
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 18. März 1967 bis 18. März 1967 öffentlich ausgelegt.  
Essen, den 18. März 1967  
Der Oberstadtdirektor I.A.  
Städt. Vermessungsamt

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 11 vom 18. März 1967 veröffentlicht worden.  
Dieser Plan liegt ab dem 20. März 1967 öffentlich aus.  
Essen, den 20. März 1967  
Der Oberstadtdirektor I.A.  
Städt. Vermessungsamt

Vermärke und Änderungen:  
Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.  
Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind am 2. Juni 1965 und am 22.6.1965 erteilt worden.  
Essen, den 30.6.1965  
Der Oberstadtdirektor I.A.  
Baudirektor





Unter den im Verfahrensgebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um.

**Stadt Essen 4542**  
 Gemarkung Essen  
 Flur 91  
 Maßstab: 1:500  
 Höhenaufnahme: Januar 1955

5451	5453	5511
4482	4484	4542
4485	4488	4541

**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller**  
 Stand vom Dez. 1964

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

**Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen**

- Baulinie
- Baugrenze
- Bebauungsvorschlag
- Straßenbegrenzungslinie
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielfläche usw.
- vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

**Wohnbaufläche**  
 WS Kleinsiedlungsgebiet  
 WR reines Wohngebiet  
 WA allgemeines Wohngebiet  
 Gewerbliche Baufläche  
 GE Gewerbegebiet  
 GI Industriegebiet

**Überbaubare Grundstücksflächen**  
 Gemischte Baufläche  
 MD Dorfgebiet  
 MI Mischgebiet  
 MK Kerngebiet  
 Sonderbaufläche  
 SW Wochenendhausgebiet  
 SO Sondergebiet

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

- WS 0,3/0,2
- 0,3 = Geschosflächenzahl
- 0,2 = Grundflächenzahl
- GI 0,8/0,7
- 0,8 = Baumassenzahl
- 0,7 = Grundflächenzahl

**Geschosshöhe**

- III Geschosshöhe vorhandener Gebäude auch bei Neubau verbindlich
- III abgedänderte Geschosshöhe vorhandener Gebäude
- III Geschosshöhe neuer Gebäude als zwingend festgesetzt
- III (max) Geschosshöhe als Höchstgrenze festgesetzt
- III (A) Geschosshöhe, Ausnahme kann im Einzelfall zugelassen werden

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

- Öffentliche Wegeflächen
- Grüngestaltung
- Hochstraße außerhalb des öffentlichen Straßenraumes
- Begrenzung der U-Strab mit Ausgängen
- Begrenzung der Unterpflasterstraße
- Stellplatz

**Sonstige Signaturen**

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngleisachse
- Weitere Signaturen siehe Katastervorschriften und Planzeichen VO.

**Bebauungsplan**  
 Kreuzung Kruppstraße / Friedrichstraße /  
 Holsterhauser Straße  
 mit textlichem Teil  
 Nr. 313

Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplanungsamt  
 Amt für Bodenordnung  
 Tiefbauamt  
 Baudirektor  
 Oberliegenschaftsrat  
 Baudirektor  
 Dez. f. Stadtentwicklung  
 Dez. f. Bauwesen

Die kartographische Darstellung sowie die geographische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.  
 Essen, den 11. Januar 1965  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. V.  
 Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 21. Januar 1965 aufgestellt worden.  
 Essen, den 22. Januar 1965  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. V.  
 Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 8. März - 1965 öffentlich ausliegen.  
 Essen, den 8. April 1965  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. V.  
 Stadt. Vermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt am 27. Juli 1966 aufgestellt worden.  
 Essen, den 28. Juli 1966  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. V.  
 Bürgermeister

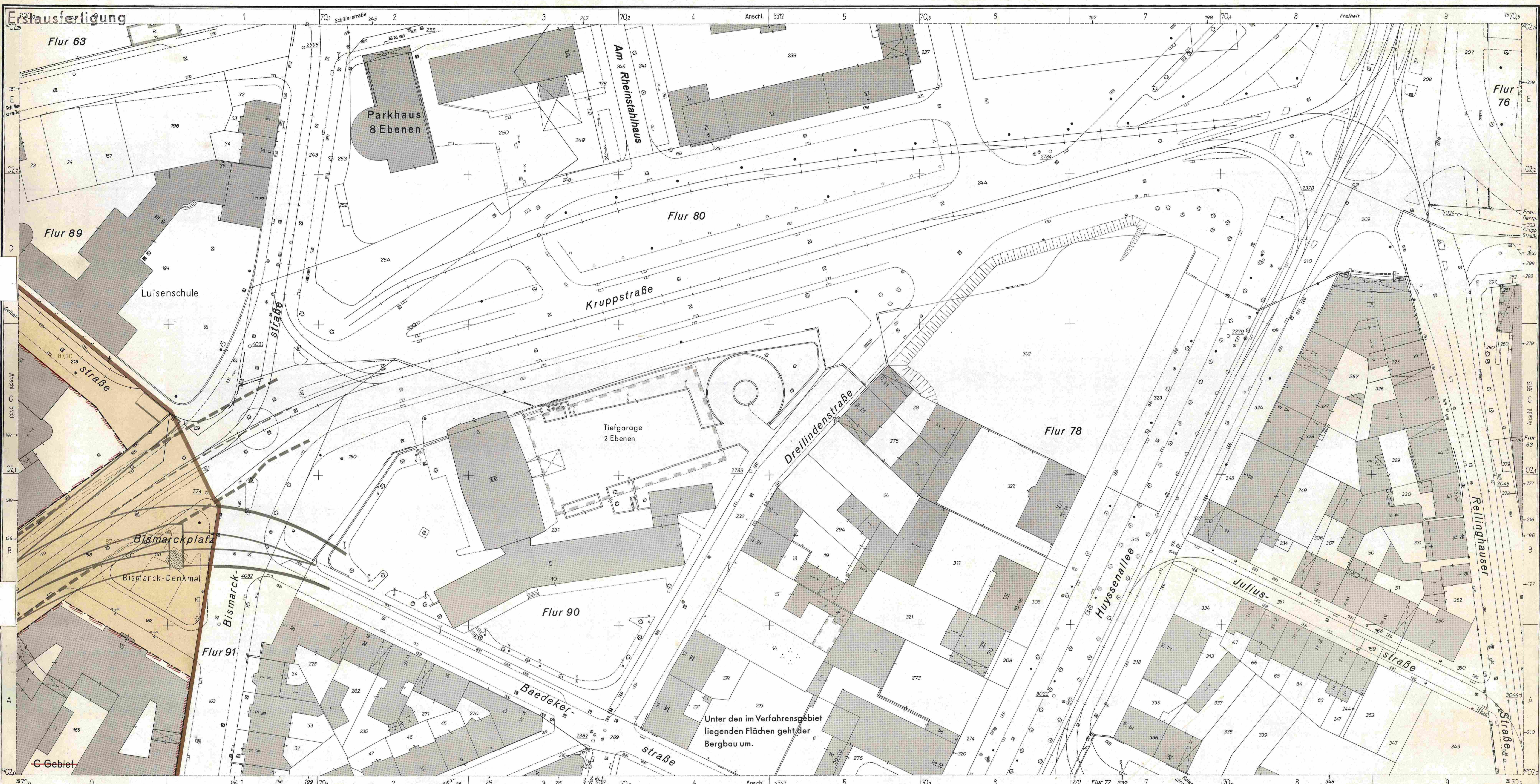
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verlegung vom 1. 5. 1967 genehmigt worden.  
 Essen, den 1. Mai 1967  
 Landesbaubehörde, Ruhr  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. V.  
 Stadt. Vermessungsamt

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 11 vom 18. März 1967 veröffentlicht worden.  
 Dieser Plan liegt ab 20. März 1967 öffentlich aus.  
 Essen, den 20. März 1967  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. V.  
 Stadt. Vermessungsamt

Vermerke und Änderungen:  
 Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.  
 Die Zustimmung- und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind am 2. Juni 1965 und am 22. 6. 1965 erteilt worden.  
 Essen, den 30. 6. 1965  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. V.  
 Baudirektor

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.





**Stadt Essen 5511**  
 Gemarkung Essen  
 Flur 89,91  
 Maßstab: 1:500 Höhenaufnahme: Dezember 1954

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller		
	vorhandene Gebäude	Stand vom Dez. 1964
	Ruinen	
	Kellergeschosse	
	sichtbare Kellermauern oder Fundamente	
	z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile	

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen	
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
	Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
	Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
	Flurstücksgrenze
	Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielfläche usw.
	vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung	
	WS 0,3/0,7 0,3 = Geschosflächenzahl 0,2 = Grundflächenzahl
	GI 90 B/0,7 90 B = Baumassenzahl 0,7 = Grundflächenzahl
	III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschosse
	III (max) Geschosshöhe als Höchstgrenze festgesetzt
	III(A) Geschosshöhe, Ausnahme kann im Einzelfall zugelassen werden

Erschließungs- und Verkehrsflächen	
	öffentliche Wegflächen
	Stellplatz
	„Ingestaltung“
	Hochstraße außerhalb des öffentlichen Straßenraumes
	Begrenzung der U-Strab mit Ausgängen
	Begrenzung der Unterpflasterstraße

Sonstige Signaturen	
	Straßenachse
	Messungslinie
	vorhanden
	geplant
	Straßenbahnhaltelinie
	Weitere Signaturen siehe Kataster-Vorschriften und Planzeichen VO.

**Bebauungsplan**  
 Kreuzung Kruppstraße / Friedrichstraße /  
 Holsterhauser Straße  
 mit textlichem Teil

**Nr. 313**

Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplanungsamt Amt für Bodengrundaufbau Tiefbauamt  
 Baudirektor Oberbürgermeister Baudirektor  
 Dez. 1. Stadtenwickler Dez. 1. Bauwesen  
 Beigeordneter Beigeordneter

Die kartographische Darstellung sowie die geographische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig beschließen.  
 Essen, den 11. Januar 1965  
 Stadtvermessungsamt  
 Obervermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluss des Rates der Stadt vom 27. Januar 1965 aufgestellt worden.  
 Essen, den 22. Januar 1965  
 Der Oberstadtdirektor  
 i. V.  
 Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 20. März 1965 bis zum 20. März 1967 öffentlich ausgelegt.  
 Essen, den 20. März 1965  
 Der Oberstadtdirektor  
 i. V.  
 Stadtvermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 27. Juli 1966 als Bebauungsplan beschlossen worden.  
 Essen, den 29. Juli 1966  
 Der Oberbürgermeister  
 Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 23. 6. 1960 genehmigt worden.  
 Essen, den 23. 6. 1960  
 Landesbaubehörde Ruhr  
 Regierungspräsident

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 11 vom 28. März 1967 veröffentlicht worden.  
 Essen, den 20. März 1967  
 Der Oberstadtdirektor  
 Stadtvermessungsamt

Vermerke und Änderungen:  
 Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.  
 Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind am 2. Juni 1965 und am 22. 6. 1965 erteilt worden.  
 Essen, den 30. 6. 1965 des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk  
 Der Verbandsdirektor  
 Baudirektor

